



Weiterbildung zum Betrieblichen Gesundheitsbeauftragten

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie

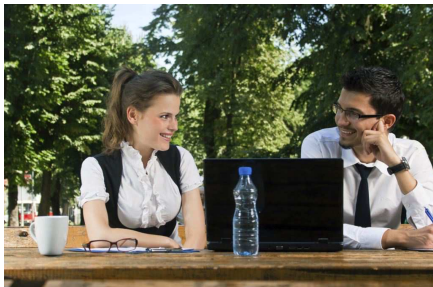
Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter tragen maßgeblich zum Erfolg eines Unternehmens bei. Unternehmens- und Gesundheitsziele schließen einander demnach nicht aus, sondern ergänzen sich positiv. Gezielte und bedürfnisorientierte Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements können Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Motivation und Lebensqualität aller Beschäftigten verbessern.

BGM zielt darauf ab, das Gesundheitswissen und die Entwicklung betrieblicher Rahmenbedingungen zu erweitern, um die Beschäftigten zu gesundheitsförderlichem Verhalten zu befähigen (Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung) und eine „gesunde“ Arbeitsgestaltung und – Organisation zu ermöglichen (Verhältnisprävention).

Ein betrieblicher Gesundheitsmanager ist für die Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen, Strukturen und Beziehungen verantwortlich. Ein weiteres Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagers ist ebenfalls die individuelle Gesundheit verbunden mit der Förderung der Arbeitsbewältigung und Sicherung der betrieblichen Kernprozesse. Dies kann durch Verringerung der Belastungen der Beschäftigten gehen beispielsweise durch Workshops zum Thema „Stressbewältigung“. Ein weiteres Ziel liegt in Einführung und Kultivierung des Themas „Gesundheit“ im Unternehmen, u.a. mit dem Ziel geringere krankheitsbedingte Absenzzzeiten zu generieren.

Gliederung und inhaltliche Schwerpunkte:

- Modul 1: Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
 - Wirksamkeit, Nutzen, Stand und Entwicklungen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
 - BGM/ BGF
 - BGM und Personalmarketing
 - Gesundheitspolitik: relevante Gesetze (z.B. §20, 20a SGB V)
 - Änderungen im Präventionsgesetz
 - Marketing/ Außendarstellung/ Imagebildung
 - Gesundheitskommunikation im Unternehmen
 - Relevante Gesundheitsmodelle
 - Präsentismus und Absentismus



- Modul 2: Aufbau und Umsetzung eines BGM
 - BGM – Zyklus / PDCA - Zyklus
 - Projektmanagement und Moderation
 - Interne Kommunikation/ Marketing
 - Akteure im BGM: Wer sollte wie integriert sein
 - Netzwerke, Kooperation und Partner
 - Erstellung eines Projektleitfadens für das Unternehmen/die TN

- Modul 3: Arten und Durchführung von Analysen und Erhebung von relevanten Daten
 - Belastungs – und Beanspruchungsmodell
 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (ASchG)
 - Mitarbeiterbefragungen
 - Gesundheitszirkel

- Modul 4: Maßnahmen im BGM
 - Planung und Umsetzung
 - Bedarfsorientierung und Mitarbeiterbeteiligung (Partizipativer Ansatz)
 - Transparenz und Sinnhaftigkeit
 - Präventionsbausteine: Psychische Gesundheit, Bewegung und Ernährung
 - Verhaltensprävention/ Verhältnisprävention
 - Organisation von Trainings, Kursen und Workshops/ Weiterbildungen
 - Coaching und Psychosoziale Beratung

- Modul 5: Führung und Gesundheit
 - Einfluss von Führungsverhalten auf Gesundheit im Unternehmen
 - Führungskräfte als wichtige Multiplikatoren
 - Mentoring
 - Belastungsfaktoren in der Führungsarbeit

- Modul 6: Reflektion und Austausch über Umsetzung und Stolpersteine im Unternehmen

Abschluss:

- Zertifikat „Betriebliche(r) Gesundheitsbeauftragte“ der DPFA Akademiegruppe und des Instituts für Diagnostik, Prävention und Psychische Gesundheit bei erfolgreicher Bearbeitung einer Fallaufgabe



Zielgruppe

- Mitarbeiter, die die organisatorischen Aufgaben des betrieblichen Gesundheitsmanagements innehaben und/oder zukünftig übernehmen werden
- Mitarbeiter von Unternehmen, die eine wirksame Implementierung eines BGM anstreben

Termine

- Modul 1: 28.04.2017
- Modul 2: 05.05.2017
- Modul 3: 09.06.2017
- Modul 4: 07.07.2017
- Modul 5: 21.07.2017
- Modul 6: 24.11.2017 / Anfang 2018

Ihr Dozent

Dipl. Psych. Benjamin Pause

Geschäftsführer

Institut für Diagnostik, Prävention und Psychische Gesundheit



Informationen zur Weiterbildung

Kosten: **1600,00€** / Ratenzahlung möglich

Fördermöglichkeit: „Weiterbildungsscheck individuell“ der Sächsischen Aufbaubank
Informationen unter: www.sab.sachsen.de

Anmeldungen und Kursort

DPFA-Weiterbildung GmbH
KompetenzZentrum BGM Plauen
Schenkendorfstraße 14
08525 Plauen
Telefon: 03741 3940-14
bgm@dpfa.de